

Vereinslauf Laufträff 9.2 km 17.05.2017

Ein richtig schöner Sommerlauf war es! Warme, ja man könnte schon fast sagen heisse Sommertemperaturen und die Heuete war im vollen Gang. Der Bauer kam auch noch besorgt vorbei und wollte wissen, was das denn für ein Anlass sei. Eben, der Vereinslauf «Laufträff», tänk! Sieht man doch, so viele motivierte Läufer, die an diesem Abend im Mai parat stehen. Das Angebot, er könne mit seinem Traktor ja als Besenwagen fungieren lehnt der Bauer jedoch freundlich ab. Wir sollen aufpassen, es sei jetzt eben gerade Heuete.

Gestört hat es aber keinen der Läuferinnen und Läufer, nach dem Startschuss ging es ab die Post. Tesfaslasie schnell an der Spitze, die anderen hatten buchstäblich das Nachsehen. Dicht hinter ihm die weibliche Streckenrekordhalterin Nicole Lohri. «Die laufen einfach schön!» hörte man aus der Menge keuchender Läuferinnen und Läufer, die danach versuchten, genau so professionell mit langen, schnellen Beinen den beiden nachzukommen. Der professionelle Laufstil kam wohl mit der Zeit etwas abhanden, schnell waren jedoch alle. Gut ging die flache Strecke zeitweise durch den Wald, der Schatten und die Waldluft verschaffte jedem etwas Erleichterung. Und Dani, der nach etwa fünf Kilometern mit Wasser und ermutigenden Worten parat stand, verhalf wohl jedem und jeder wieder zu neuen Flügeln – oder schnellen Beinen. Die Kategorie Damen 1 wurde buchstäblich von der Jugend gejagt. Drei Frauen laufen seit neuem in dieser Kategorie, die jüngste ist jugendliche siebzehn Jahre und hat schnelle, lange Beine und den Jungbrunnen auf ihrer Seite. Die «Alten» schauten wohl ab und zu gehetzt zurück und wurden immer wieder angespornt. Die insgesamt schnellste Frau war jedoch Nicole Lohri mit einer Zeit von 00:37:22 und der schnellste Mann Tesfaslasie mit einer Zeit von 00:32:16 – gut gemacht. Alle!

Nach dem Zieleinlauf verweilte jeder noch unter dem Baum im Schatten, war stolz auf die Leistung und schaute der Heuete zu, freute sich auf den bevor stehenden Sommer und dass man endlich wieder mit kurzen Hosen und dem kurzen Tischli laufen kann. Was für ein schönes Gefühl an einem Sommerabend mit Läuferinnen- und Läuferkollegen im Ziel zu stehen, staubig, verschwitzt und der Abendsonne, die einen bräunt.

Später wurde im Hobelraum der Schule Oberwiesen auf die Leistung angestossen und man genoss einen feinen Happen. Auf weitere solche Wettkämpfe.



